

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1,

Hardenbergstraße 3.

Postfach 409,

Fernsprecher 0681/5929

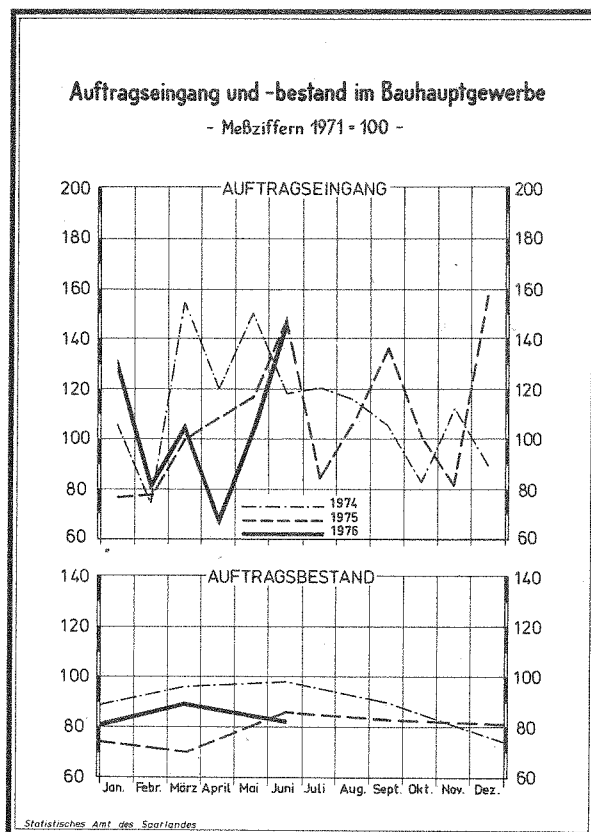
F 1 1,3 - m 6/76

Ausgegeben am 15. September 1976

Bauhauptgewerbe im 1. Halbjahr 1976

(Monatsergebnisse Juni)

Im Juni nahm der Wert der Auftragseingänge (+ 40,9 %) bemerkenswert zu und zwar infolge der um 79,3 % höheren Nachfrage im Hochbau. Die Belegung erfolgte vor allem von Seiten der öffentlichen Hand (+ 123,8 %) und der gewerblichen Wirtschaft (+ 94 %). Im Tiefbau gingen die Aufträge gegenüber dem Vormonat jedoch um 5,2 % zurück.



Dennoch wurde der Auftragsbestand gegenüber März um 8 % abgebaut. Betroffen waren alle Zweige, ausgenommen der Wohnungsbau (+ 13,6 %).

Im Vergleich zur entsprechenden Vorjahreszeit nahmen die Auftragswerte im ersten Halbjahr um nominale 2,6 % zu, wobei einer Zuwachsrate im Hochbau von 10,3 % ein Rückgang im Tiefbau von 7,3 % gegenüberstand. Im Hochbau entwickelte sich die Nachfrage im Wohnungsbau (+ 24,6 %) und die der gewerblichen Wirtschaft (+ 20,5 %) besonders günstig, im Gegensatz zur Nachfrage der öffentlichen Hand (- 14,3 %). Im Tiefbau war es jedoch die öffentliche Hand (+ 4,6 %), die als einziger Nachfrager höhere Aufträge vergab.

Der Auftragsbestand war um 3,9 % niedriger als Ende Juni 1975, darunter im Hochbau um 1,4 % und im Tiefbau um 6,6 %. Im Hochbau war die Auftragsdecke vor allem beim öffentlichen Bau (- 21,8 %) merklich dünner, im Gegensatz zum Wohnungsbau (+ 26 %).

Die Umsätze gingen im ersten Halbjahr gegenüber der entsprechenden Vorjahreszeit um insgesamt 9,2 % zurück. Wenngleich die Zahl der Beschäftigten im Juni um 1,2 % auf 17 637 stieg, so ergab sich im Monatsdurchschnitt für das erste Halbjahr ein Rückgang von 1,7 %.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

ERLÄUTERUNGEN

Berichtskreis: Alle Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten folgender Gewerbezweige: Hoch-, Tief- und Ingenieurbau, Hoch- und Ingenieurhochbau, Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Straßenbau), Straßenbau, Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Zimmerei und Ingenieurholzbau, Dachdeckerei.

Anhand der Ergebnisse der Totalerhebung in der Mitte des Vorjahres werden die Ergebnisse der Monatsberichte für alle Betriebe hochgeschätzt.

Erhebungseinheit: Alle selbständigen Betriebe (nicht Unternehmen oder Baustellen), also Hauptbetriebe, Filialbetriebe, Niederlassungen und Arbeitsgemeinschaften (Gesellschaften des bürgerlichen Rechts) sowie Baustellen, sofern sie mit einem eigenen Bau- bzw. Lohnbüro verbunden sind.

Beschäftigte: Alle am Monatsende tätigen Inhaber, Mitinhaber, Familienangehörigen sowie alle beschäftigten Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen.

Löhne und Gehälter: In die Bruttosumme sind einbezogen: Erziehungsbeihilfen, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichskasse, Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden: Lohnfortzahlung im Krankheitsfall; Beiträge zur Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse; Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung; Gratifikationen, Erfolgsprämien und Umsatzbeteiligungen; Zulagen gem. Vermögensbildungstarifverträgen. Nicht einbezogen sind: Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Trennungsentschädigung bzw. Auslösung, Wege und Unterkunftsgelder, Fahrtkosten und sonstige Vergütungen, die Spesenersatz und nicht Arbeitseinkommen sind, sowie Vergütungen, die von der Lohnausgleichskasse, der Urlaubskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Löhnen zugerechnet.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von den Beschäftigten und Inhabern tatsächlich geleistete Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer): Alle dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Inland einschließlich Berlin und deutschen Freihäfen.

Auftragseingang: Als Auftragseingang gelten die im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge ohne Umsatzsteuer.

Auftragsbestand: Wert aller am Ende des Berichtszeitraums vorliegenden fest akzeptierten Bauaufträge einschließlich der Auftragsreste von angefangenen aber noch nicht abgeschlossenen Arbeiten ohne Umsatzsteuer.

ZEICHENERKLÄRUNG

- = nichtvorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
- X = Nachweis nicht sinnvoll
- a) = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Monatliche Entwicklung

Bauhauptgewerbe

Alle Betriebe ¹⁾

Saarland

Monat: Juni 1976

Merkmal	Juni 1976	Mai 1976	Januar - Juni		Veränderungen in %		
					Juni 1976	Juni 1976	Jan.-Juni 1976
					gegenüber		
			1976	1975	Mai 1976	Juni 1975	Jan.-Juni 1975
Anzahl / MD							
Beschäftigte insgesamt	17 637	17 432	17 179	17 475	1,2	- 2,2	- 1,7
Tätige Inhaber	708	712	717	736	- 0,6	- 4,7	- 2,6
Kaufmännische und technische Angestellte	1 920	1 921	1 929	2 021	- 0,1	- 3,2	- 4,6
Übrige Beschäftigte	15 009	14 799	14 533	14 718	1,4	- 2,0	- 1,3
Facharbeiter, Poliere und Meister	9 991	9 885	9 789	9 829	1,1	- 1,0	- 0,4
Fachwerker und Werker	4 413	4 338	4 149	4 342	1,7	- 5,5	- 4,4
Gewerblich Auszubildende, Anlernlinge und Praktikanten	605	576	595	547	5,0	11,4	8,8
1 000 DM							
Löhne	32 081	31 650	163 051	161 208	1,4	2,4	1,1
Gehälter	4 953	4 875	29 127	28 492	1,6	- 0,4	2,2
Anzahl							
Arbeitstage	20	20	124	121	± 0	- 4,8	2,5
1 000							
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	2 479	2 436	12 616	13 259	1,8	- 1,5	- 4,8
Wohnungsbau	843	778	3 934	4 084	8,4	6,6	- 3,7
Landwirtschaftlicher Bau	3	2	11	16	50,0	- 70,0	- 31,2
Gewerblicher und industrieller Bau	571	606	3 264	3 108	- 5,8	8,3	5,0
Hochbau	471	514	2 710	2 420	- 8,4	17,2	12,0
Tiefbau	100	92	554	688	8,7	- 20,0	- 19,5
Öffentlicher und Verkehrsbau	1 062	1 050	5 407	6 051	1,1	- 10,6	- 10,6
Hochbau	219	223	1 184	1 335	- 1,8	- 19,5	- 11,3
Strassenbau	475	469	2 345	2 657	1,3	- 10,2	- 11,7
Sonstiger Tiefbau	368	358	1 878	2 059	2,8	- 4,9	- 8,8
1 000 DM							
Umsatz insgesamt ²⁾	88 986	79 390	442 268	487 191	12,1	2,9	- 9,2
Wohnungsbau	24 446	23 736	119 236	123 957	3,0	9,0	- 3,8
Landwirtschaftlicher Bau	219	17	604	389	x	99,1	55,3
Gewerblicher und industrieller Bau	29 112	23 843	129 018	123 284	22,1	29,5	4,7
Hochbau	21 830	20 471	105 256	93 471	6,6	36,1	12,6
Tiefbau	7 282	3 372	23 762	29 813	116,0	13,1	- 20,3
Öffentlicher und Verkehrsbau	35 209	31 794	193 410	239 561	10,7	- 15,1	- 19,3
Hochbau	9 939	6 397	45 002	64 452	55,4	- 13,3	- 30,2
Strassenbau	14 577	15 864	91 983	84 336	- 8,1	- 15,8	9,1
Sonstiger Tiefbau	10 693	9 533	56 425	90 773	12,2	- 15,8	- 37,8
Meßziffern/MD							
Auftragseingang insgesamt ²⁾ (1971 = 100)	148,3	105,2	107,3	104,6	40,9	0,5	2,6
Hochbau	173,0	96,5	109,0	98,8	79,3	31,3	10,3
Tiefbau	111,9	118,0	104,8	113,1	- 5,2	- 34,5	- 7,3
Auftragsbestand insgesamt ²⁾³⁾ (1971 = 100)	82,7	.	.	.	.	- 3,9	.
Hochbau	80,8	.	.	.	.	- 1,4	.
Tiefbau	85,0	.	.	.	.	- 6,5	.

¹⁾ Auftragseingang und -bestand nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten. - ²⁾ Ohne Umsatzsteuer.

³⁾ Jeweils am Ende des Vierteljahres.

Auftragseingang und -bestand

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

Saarland

Monat: Juni 1976

Bauhauptgewerbe

Art der Bauten und Auftraggeber			Juni 1976	Mai 1976	Januar - Juni		Veränderungen		
							Juni 1976	Juni 1976	Jan.-Juni76
							gegenüber		
					1976	1975	Mai 1976	Juni 1975	Jan.-Juni75
1 000 DM						%			
Auftragseingang									
Hoch- bau	Wohnungsbau		12 443	10 837	62 223	49 958	14,8	- 25,5	24,6
	Son- sti- ger Hoch- bau	Gewerbl. u. industrieller Bau für Unternehmen sowie land- wirtschaftlicher Bau	24 549	12 657	106 142	88 076	94,0	25,7	20,5
		Bundesbahn und Bundespost	1 193	374	3 017	1 721	219,0	45,5	75,3
		Gebietskörperschaften, Organisa- tionen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeber	23 133	10 337	60 318	70 403	123,8	139,7	- 14,3
	Hochbau insgesamt		61 318	34 205	231 700	210 158	79,3	31,3	10,3
	Tief- bau	Strassenbau		13 232	13 529	75 129	84 314	- 2,2	- 35,1	- 10,9
Son- sti- ger Tief- bau		Gewerbl. u. industrieller Bau für Unternehmen sowie land- wirtschaftlicher Bau	3 016	2 156	15 018	19 706	39,9	- 43,0	- 23,8
		Bundesbahn und Bundespost	2 127	1 076	14 290	14 482	97,7	- 53,3	- 1,3
		Gebietskörperschaften, Organisa- tionen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeber	8 576	11 662	47 084	45 011	- 26,5	- 21,4	4,6
Tiefbau insgesamt		26 951	28 423	151 521	163 513	- 5,2	- 34,5	- 7,3	
Bauhauptgewerbe insgesamt		88 269	62 628	383 221	373 671	40,9	0,5	2,6	
davon:	Saarland		78 241	57 062	337 459	340 308	37,1	11,2	- 0,8
	andere Bundesländer		10 028	5 566	45 762	33 363	80,2	- 42,7	37,2

Auftragsbestand

Art der Bauten und Auftraggeber			Ende				Veränderungen	
			Juni 1976	März 1976	Dezember 1975	Juni 1975	Juni 1976	
							gegenüber	
							März 1976	Juni 1975
1 000 DM						%		
Hoch- bau	Wohnungsbau		42 101	37 066	30 558	33 416	13,6	26,0
	Son- sti- ger Hoch- bau	Gewerbl. u. industrieller Bau für Unternehmen sowie land- wirtschaftlicher Bau	72 556	85 228	60 002	68 193	- 14,9	6,4
		Bundesbahn und Bundespost	933	2 217	1 711	3 082	- 57,9	- 69,7
		Gebietskörperschaften, Organisa- tionen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeber	47 547	52 424	52 763	60 826	- 9,3	- 21,8
	Hochbau insgesamt		163 137	176 935	145 034	165 517	- 7,8	- 1,4
Tief- bau	Strassenbau		76 588	78 977	81 690	80 984	- 3,0	- 5,4
	Son- sti- ger Tief- bau	Gewerbl. u. industrieller Bau für Unternehmen sowie land- wirtschaftlicher Bau	7 987	10 577	12 737	12 188	- 24,5	- 34,5
		Bundesbahn und Bundespost	5 043	7 999	3 841	8 921	- 37,0	- 43,5
		Gebietskörperschaften, Organisa- tionen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeber	57 826	63 150	61 412	55 691	- 8,4	3,8
	Tiefbau insgesamt		147 444	160 703	159 680	157 784	- 8,2	- 6,6
Bauhauptgewerbe insgesamt			310 581	337 638	304 714	323 301	- 8,0	- 3,9
davon:	Saarland		251 570	267 048	243 740	274 774	- 5,8	- 8,4
	andere Bundesländer		59 011	70 590	60 974	48 527	- 16,4	21,6